

JUST DO IT'S Technik und Ausrüstung

Das Boot

Typ	Reinke Super 11, Alu
Konstrukteur	Kurt Reinke
Werft	Eigenbau

Maße

LüA	11,96 m (mit Bugplattform und Heckverlängerung)
CWL ¹	9,98 m (nach Entwurf)
Breite	3,47 m
Tiefgang	1,35 m
Wasser	440 l
Diesel	440 l
Fäkalien	80 l
Verdrängung ²	8,5 t
Segelfläche	70 qm

Bauweise

Doppelknickspanter mit ASY-Twinkielen
ein Ruder, angehängt mit ganzem Skeg
Wellenanlage mit Wellenhose

Rumpf

Alustärken je nach Ort und Aufgabe im Verband zwischen 7 mm (Bodenplatten), 6 mm (Rumpf über WL) und 5 mm (Teile des Decksaufbaus, Schwalbenester), vereinzelt 4 mm. Kollisionsschott im Bug. Quasi-Kollisionsschott im Heck durch voll geschlossene Heckverlängerung
Scheuerleiste: Alurohr

Deck

Bug- und seitliche Laufdecks	Aluminium
Salondeck	Teak auf Sperrholz verleimt über geschlossener Aludecke
Cockpit	Teak auf Sitz- und Rückenflächen, auf Alu geklebt

Sonstiges

Bugbeschlag zur Halterung eines Bügelankers
Bugbeschlag für Pflugscharanker
Heckverlängerung im Linienstrak des Unterwasserschiffs mit Badeplattform
Alu-Geräteträger am Heck
feste Scheibe mit Sprayhood
Schiebeluk aus Aluminium
Lamellentüren über unterem Steckschott ersetzbar durch 3 Steckschotten
massive Niro-Notpinne
4 Opferanoden am Rumpf u. 1 Opferanode am Propeller

Anstriche

Rumpf	Alu Natur, weißer Namenszug mittschiffs
Scheuerleisten	Alu natur
Deck	Coelan hellgrau, Antislip-Einstreu, weiß abgesetzte Ränder und Felder
Heckplattform	Auftritt wie vor
Salondeck	Teak auf Sperrholzunterlage
Seiten Salon	Coelan, weiß
Unterwasserschiff	Inversalu (Metawerft, Frankreich)

¹ Nach Reinke

² Verdrängung nach Reinke, die wahre Verdrängung für eine Weltumseglung geladen beträgt wahrscheinlich eher 10 bis 11 Tonnen.

Fenster, Lüftung

Salonfenster:	aufgesetzte, dunkel getönte Plexiglas-Scheiben (8mm), fest
Klappluken:	über Doppelkoje Vorschiff (Fluchtluke), über 2. Doppelkoje, über Durchgang neben 2. Doppelkoje, im Bad/Toilette, über Herd, neben Hundekoje klappt zum Cockpit (alle Lewmar)
Doradelüfter	2 Stk. über Doppelkoje Vorschiff

Antrieb

Motor	Daimler Benz OM 616, 72 PS, gedrosselt auf 54 PS Meßwert am Getriebeausgang 57 PS
Getriebe	Hurth HBW 250 R, Übersetzung 1 : 2,71
Kupplung	Vetus Uniflex Typ 16
Welle	starr, in Wasserlagern, Zwangschmierung über Seewasserkreislauf
Dichtung	Gleitringdichtung
Propeller	Autoprop Type H5, 19" / 470 mm (alt), heute Varioprop 4 Flügel, 19"
der gesamte Antrieb ist elektrisch isoliert	

Diesel-Versorgung über vorgeschaltetem Wasserabscheider, zwei getrennte Vorfilter/Wasserabscheider, umschaltbar und zusätzliche Null-Stellung: Dieselfluß kann außerhalb des Motorraums unterbochen werden. Umschalter zwischen Dieserversorgung des Ofens und des Motors. Dient zugleich als weiterer Dieselstoppschalter (Motor-Notstop).

Rigg

Typ	Semi-Cutter Rigg nach Reinke, ohne Baumfock
Mast	(Hersteller unbekannt) innenliegende Fallen, aufgepoppte Schienen für Groß und Spibaum, Mastfuß auf Deck, nicht durchgesteckt alle Beschläge der Wanten durch den Mast gesteckt, Püttinge durch das Deck geführt und von innen mit dem Rumpf verschweißt
Spibaum	Teleskopbaum
Rollanlage	Schaefer 2100 mit verlängertem Toggle
Wanten, Stage	alle 8 mm, Spanner mit 5/8"-Beschlägen (Hasselfors), Achterstag mit Isolatoren, geteilt über Hahnepot in 2 x 7 mm mit 1/2" Spannern wegnehmbares Kutterstag mit Pelikanhaken-Ratschenspanner (Wichard)
Alu-Maststufen	von Schulz-Hohenstein & Söhne, ca. alle 45 cm
Genua- und Groß-Schoten	Gleistein Tasmania 12 mm
S-Fockschot	Gleistein Dyna Lite 10mm
Fallen	Gleistein Dynamix 12 mm

Decksbeschläge

Winschen	2 x Andersen ST 28 (Fallen etc.) 2 x Andersen ST 46 (Schoten)
Fockschiene, Wagen	Frederiksen
Schotschienen, Wagen	Frederiksen
Blöcke, Rollen	Frederiksen
Großschotschiene, Wagen	Pfeiffer
Großschottalje (3-fach)	Frederiksen
6 Festmacherklampen	Alustäbe massiv, verschweißt
Relingsstützen	Alustäbe massiv, durchgesteckt und verschweißt
Bug- und Heckkorb	Alustäbe massiv, durchgesteckt und verschweißt
Fußreling	Alustäbe massiv
Für alle Blöcke sind Ersatzblöcke an Bord, Ersatzgroßschottalje, weitere Taljen	

Ankergeschirr

Hauptanker	WASI-Bügelanker (1.4571 = A5) 25 kg, 75 m Duplex-Kette (1.4462) 10 mm, Powerball
2. Anker	CQR-/Pflugscharanker (verzinkt) 22 kg, 40 m Kette 10 mm (verzinkt), Powerball
Heckanker	Bügelanker (verzinkt) 16 kg, 50 m Gurtband auf Ankerrolina. Powerball, wechselbar gegen 40 m Ankerleine 18mm (davon 6m bleibeschwert) mit 8m 10 mm Kettenvorlauf
Ankerwisch	Lofrans 1300 Watt für Kette und Leine

Segel

Genua	50 qm, Regatta-Dacron Hydranet 350 g/qm, UV-Schutz, Rollgenua (ehemals 63 qm)
SW-Fock	44 qm, Regatta-Dacron 390 g/qm, kurze Segellatten
Fock 2	25 qm, Regatta-Dacron 390 g/qm
Sturmfock	14 qm, Dacron 400 g/qm, leuchtorange
Groß	32 qm, Regatta-Dacron Hydranet 380 g/qm, kurze Segellatten, 2 Reffreihen
Schwedengroß	26 qm, Dacron 400 g/qm, 2 Reffreihen, 2. Reff als Try geschnitten, alle Segel Horizontalschnitt
Hersteller	Segelwerkstatt Stade (alle Segel bis auf Blister)
Blister	ca. 90-95 qm, blau/gelb/rot
Hersteller	unbekannt
Bergeschlauch	

Navigation

UKW-Funk	Navman 7100 EU, Rufzeichen DD2063
GPS	Garmin GPS 152
GPS	Magellan 310 (Handgerät)
Echolot	Simrad
Sumlog	VDO
Windex	Simrad
Kompass	VDO
Kompass	Cassens & Plath
Barograph	Meteograf
Barometer	Wempe
Chronometer	Wempe
Sextant	Cassens & Plath (Nr. 12212)
Radar	JRC 1500 Mk II
3 Posis	BB, SB, Heck; Hella-Marine
Dampferlicht	Hella-Marine
Seglerlaterne	Hella-Marine
Seglerlaterne LED	Optolamp HE
elektr. Ankerlaterne	Hella-Marine, im Masttop
elektr. Ankerlaterne / Cockpitleuchte für Steckdose, LED	
Petroleumankerlaterne	
Horn elektrisch	
AIS	True Heading, Anzeige über Navicomputer
Navigationscomputer	
Radartransponder	Dantronic Rasmus 1

Selbststeuerung

Autohelm ST 4000 Wheelpilot	
Tillerpilot Simrad TP 20 (auf Windpilot)	
Windpilot Pacific	

Elektrik

Lima	55 Ah LM an OM 616, gesteuert über Sterling Hochleistungsregler
Ladegerät	Victron Centaur 50 A (110 / 230 V)
Kontrolle	Votronic (Anzeige von V, A, Ah)

Windgenerator Aero4Gen mit Regler, Anbringung auf Geräteträger
Wechselrichter 1500 W

2 Stromkreise: a) Verbraucher b) Anlasser und Ankerwisch
Kapazitäten a) 4 x 92 AH AGM b) 1 x 150 Ah konventionell
beide Kreise umschaltbar, zusammenschaltbar

Generator Honda EX 7
Gesamte Elektrik zweipolig ausgeführt.

Sonstiges

Beiboot Banana-Boot (3,25 m) mit AB-Halterung und Segelausrüstung
Außenborder Honda Bf2, 2 PS (Viertakt)
Heizung Refleks 66 M, mit 9 Liter-Tagestank, Speisung mit gesonderter Dieselpumpe
Herd Force 10 Gasherd, 2-flammig mit Backofen
Gasanlage versorgt über deutsche 5 kg / 6 kg-Zylinder. Ein Zylinder in Reserve
Druckwasseranlage mit 80 l Heißwasserboiler (Wärmetauscher am Motor)
Hinweis: **aktuell gibt es an Bord keine Duschköglichkeit!**
Fußpumpe für Süßwassertank
Badeleiter Teleskop-Badeleiter, Prasolux „Main P“ (4 Stufen), vom Wasser her ausziehbar
Bimini Segeltuch an Sprayhood befestigt zum Ausrollen

Sicherheit

je 1 Bilgewaterwarner (Schwimmerschalter) in Bilge und in Motorbilge
2 ständig angebrachte Strecktaue übers Vorschiff
Maststufen bis zum Masttop
Rettungsinsel Plastimo Offshore, 6 Personen
MÜB-Boje mit Fahne Plastimo
Rettungslicht Comet, selbstaktivierend
Rettungskragen
Signalpistole Diana, Kal. 24 mit Munition (rot, weiß, Blitz-Knall und Fallschirm)
elektr. Lenzpumpe Plastimo für die Hauptbilge
Handlenzpumpe Whale Gusher 10 für die Motorbilge, Schwengel im Cockpit
Handlenzpumpe Henderson MK V - transportabel
EPIRB ACR Satellite² 406 (ohne GPS)
sonstiges diverse Leucht- und Knallsignale, Rauchtöpfe

Automatikwesten mit Lifelines für 5 Personen
Klettergurt, 1x
Bootsmannsstuhl
Feuerlöscher 5 kg im Vorschiff
Feuerlöscher 2 kg im Heck
Löschdecke am Herd

Keine Gewähr für Vollständigkeit
Stand: 20.01.2011

